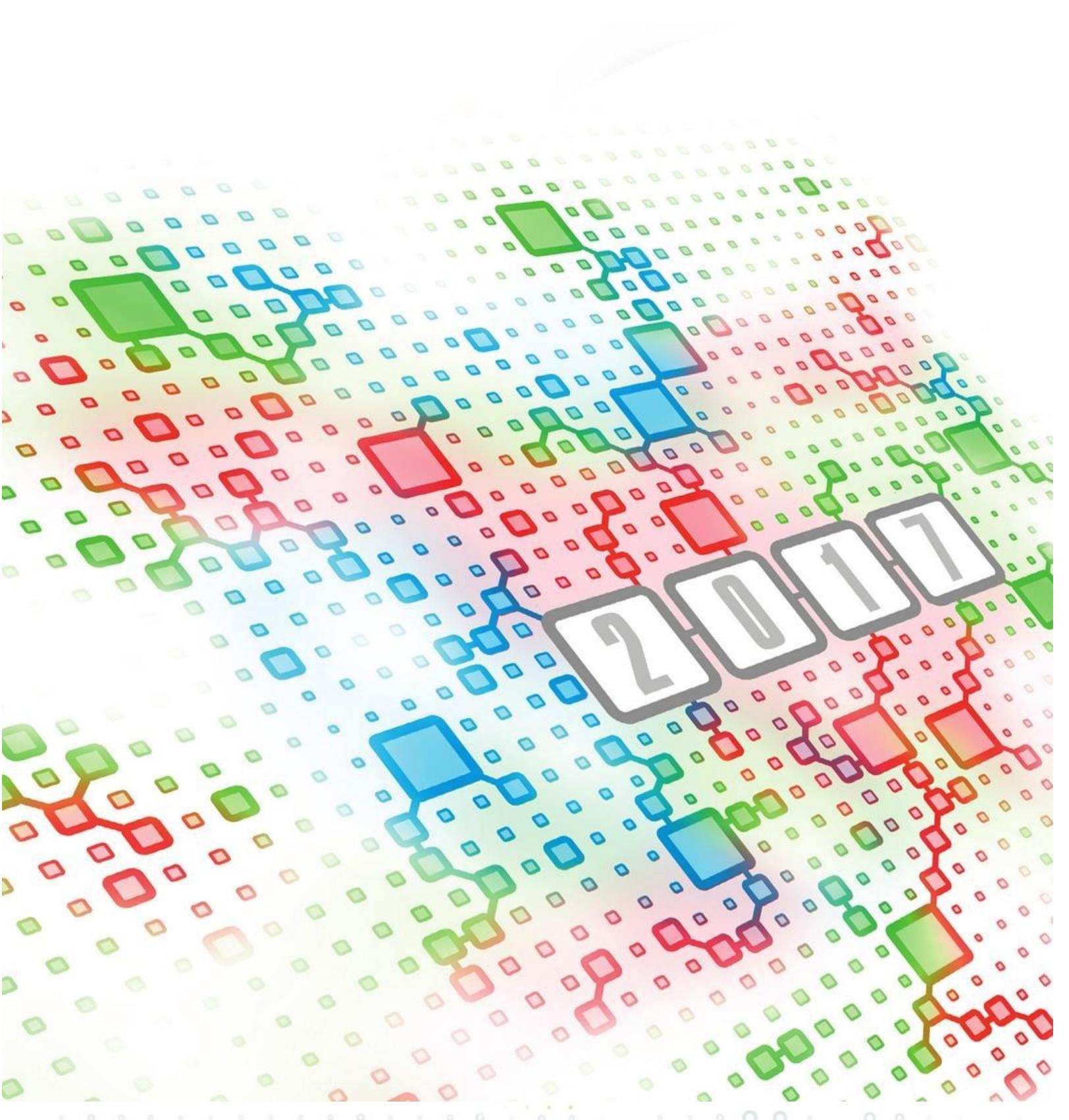


Kompetenzinitiative

ENERGIE
region®



Wir gestalten Energie.
Gemeinsam.



Steuerungskreis-Mitglieder der ENERGIEregion Nürnberg e.V.



Industrie Service



Wirtschaftsreferat

Der Steuerungskreis besteht aus Mitgliedern der ENERGIEregion Nürnberg e.V., welche den Verein mit Förderbeiträgen unterstützen und den Vorstand bei strategischen Zielsetzungen beraten.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

als zentrale Netzwerkplattform und Cluster-Initiative für das Thema Energie & Umwelt in der Europäischen Metropolregion Nürnberg steht die ENERGIEregion Nürnberg e.V. für die Umsetzung einer sicheren, kostengünstigen, klimaschonenden, akzeptierten und nachhaltigen Energieversorgung in unserer Metropolregion.



Dr. Michael Fraas, Vorstandsvorsitzender

In der ENERGIEregion Nürnberg e.V. arbeiten die besten Köpfe aus Wirtschaft, Forschung, Politik, Verwaltung sowie Kammern und Verbänden zusammen, um das nachhaltige Energiesystem von morgen zu gestalten.

Die Aufgaben und die Spielregeln werden dabei komplexer. Zudem verändert die digitale Transformation alle Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft. Es gilt, übergreifend und vernetzt zu denken. Daher lebt die ENERGIEregion Nürnberg e.V. den Cross-Cluster-Ansatz, wie ihn das vor kurzem überarbeitete Leitbild Wachstum und Beschäftigung (WaBe) der Metropolregion vorsieht.

Die ENERGIEregion Nürnberg e.V. schafft Denkräume und organisiert den Blick über den Tellerrand hinaus. Im Jahr 2017 geschah dies sehr erfolgreich zum Beispiel mit dem „Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme – sicher, dezentral, vernetzt“, durch das wir 100 Akteure aus den Branchen Energie, Information und Kommunikation und Automatisierung zusammengebracht haben, um neue Energiewelten zu diskutieren. Oder im Open-Innovation Wettbewerb „Krankenhaus der Zukunft“, der 50 innovative Ideen für Wohlfühlklima, Digitalisierung und sterile Umgebungen im Krankenhaus hervorgebracht hat.

Allen Mitgliedern danke ich für ihr Engagement, ihre Ideen und ihre Tatkraft! Wir gehen bestärkt in die Zukunft und mit der festen Überzeugung: Wir gestalten Energie. Gemeinsam.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. Fraas', written in a cursive style.

Dr. Michael Fraas
Vorsitzender des Vorstandes der
ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Jahresrückblick der Geschäftsstelle.....	3
2 Strategie und Geschäftsentwicklung.....	6
3 Mitglieder – Wir gestalten Energie. Gemeinsam.....	7
3.1 Mitgliederstruktur und Mitgliederentwicklung.....	7
3.2 Neue Mitglieder.....	9
4 ENERGIEregion @ Work.....	10
4.1 Wissens- und Informationstransfer.....	10
4.2 Projekte, Initiativen und Netzwerkplattformen.....	10
4.3 Initiativkreise.....	17
4.4 Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit.....	19
5 Finanzen.....	22
5.1 Ausgangslage.....	22
5.2 Einnahmen/Ausgaben für das Jahr 2017.....	23
6 Veranstaltungsübersicht 2017.....	24
7 Mitgliederübersicht zum 31.12.2017.....	25
8 Vorstand der ENERGIEregion Nürnberg e.V.....	26
9 Pressespiegel.....	27

1 Jahresrückblick der Geschäftsstelle

Das Jahr 2017 war ein ereignisreiches Jahr für die ENERGIEregion Nürnberg e.V., in dem die ENERGIEregion mehr Mittel für die Vernetzung und Information im Bereich Energie mobilisieren konnte, als jemals zuvor in ihrer 16-jährigen Geschichte. Entsprechend abwechslungsreich waren auch die Aktivitäten des Vereins. Mit diesem Tätigkeitsbericht möchten wir Ihnen einen kleinen Rückblick auf Ereignisse, Projekte und Hintergründe geben, welche unseren Verein im Jahr 2017 geprägt haben.

Die Vielfalt der Initiativen zeigt, dass bei den Themen nachhaltige Energieversorgung, zukunftsfähige Gebäude sowie ressourcen- und energieeffiziente Produktion nach wie vor ein großer Bedarf an Vernetzung, Austausch und Fachinformation besteht!

Die Aktivitäten der ENERGIEregion lassen sich gliedern in die Themenbereiche Nachhaltige Energieversorgung, Effizienz & Nachhaltigkeit, e-Mobilität, Cross Cluster-Innovation und Angebote für Gründer im Energiebereich. In diesen Bereichen war die ENERGIEregion auch in 2017 wieder an einer Reihe von Initiativen beteiligt, die zum Teil schon seit mehreren Jahren laufen. Abbildung 1 gibt einen Überblick über die wichtigsten Initiativen, die wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern dieses Jahr begleitet haben.



Abbildung 1: Überblick über zentrale Aktivitäten der ENERGIEregion in 2017

In 2017 ist insbesondere das Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme hervorzuheben. In vier Workshops und einer zweitägigen Abschlusskonferenz konnte, ermöglicht durch die Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, ein völlig neues und hoch interaktives Format für die Vernetzung von Akteuren und die Entwicklung von Projektideen entwickelt werden. Diese Ideen werden nun weiterverfolgt und wir hoffen, dass daraus mehrere neue Projekte und Kooperationen für die Region entstehen. Das Feedback zur Veranstaltung hat gezeigt, dass hier schon viele Impulse gesetzt werden konnten und viele neue Kontakte entstanden sind.

Durch das Förderprojekt CODIFeY haben wir in den letzten Jahren den Einstieg in die Elektromobilität gefunden. Das Projekt endete im Oktober 2017, aber auch hier sind Anknüpfungspunkte für neue Aktivitäten entstanden.

Insbesondere durch die Verknüpfung der Sektoren Stromversorgung und Mobilität gehen wir davon aus, dass uns dieses Thema auch in der Zukunft begleiten wird.

Effizienz und Nachhaltigkeit gehören seit jeher zu den Grundwerten unseres Vereins. Entsprechend breit sind hier auch unsere Aktivitäten. Mit der Energieagentur Nordbayern, an der wir mit 50% beteiligt sind, wird seit vielen Jahren hoch professionell vorwettbewerbliche und kommunale Energieberatung angeboten. Auch wenn wir uns zum Ende des Jahres 2017 aus unserer Beteiligung zurückziehen, sind wir stolz mit der Energieagentur Nordbayern einen langfristigen Beitrag zur Verbesserung der energetischen Struktur unserer Region geleistet zu haben und werden auch weiter intensiv in Kontakt bleiben. Das Energieberaternetz Mittelfranken betreiben wir ebenfalls seit vielen Jahren. Im letzten Jahr haben wir es aber geschafft über neue Angebote mehr Energieberater anzusprechen und die Anzahl der Mitglieder auf über 100 zu steigern! Durch Weiterbildung und Öffentlichkeitsarbeit können wir die Energieberater der Region damit tatkräftig unterstützen. Sehr erfolgreich entwickeln sich auch unsere Auszeichnung für gewerbliche Energieeffizienz – der energie.effizienz.gewinner -, das Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung und die Initiative green.economy.nürnberg, welche alle unterschiedliche Aspekte von Nachhaltigkeit und Effizienz adressieren.

Für Gründer im Energiebereich betreiben wir seit vielen Jahren das Energie-Technologische Zentrum Nürnberg (etz) als Inkubator und Anwendungszentrum an zwei Standorten. Auch hier konnte das Angebot in den Bereichen Gründerberatung, Standortgemeinschaft und virtuelles Anwenderzentrum ausgebaut werden. In 2017 konnten, aufbauend auf dem etz, Mittel für ein bayerisches Energie-Gründerzentrum beantragt werden, die mittlerweile durch den Freistaat Bayern in den Haushalt bewilligt wurden.

Mit der Neuauflage des regionalen Leitbilds „Wachstum und Beschäftigung“ WaBe und dem Innovationspakt der Kompetenzinitiativen rückt auch das Thema Cross-Cluster-Innovation in der Metropolregion Nürnberg mehr in den Fokus. Die ENERGIEregion lebt dieses schon seit Jahren durch einen engen Austausch und gemeinsame Aktivitäten mit den Clustern ECPE, Energietechnik, NIK, Automation Valley, Medical Valley, Neue Materialien und CNA. In diesem Jahr war natürlich das branchenübergreifende „Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme“ hier der Leuchtturm. Aber auch mit dem Medical Valley und der Kompetenzinitiative Neue Materialien haben wir einen Open-Innovation-Wettbewerb „Krankenhaus der Zukunft“ durchgeführt. Zudem sind wir seit Jahren an der Plattform „Business vor Ort“ beteiligt. Mit „Printed Electronics Franken“ sind wir außerdem dabei eine nationale Sichtbarkeit für den Standort Franken im Zukunftsmarkt der gedruckten Elektronik zu generieren.

Mehr Einzelheiten zu vielen dieser Aktivitäten finden Sie in diesem Bericht. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern werden wir auch in 2018 die Energielandschaft in der Metropolregion Nürnberg gestalten und diese auf zukünftige Herausforderungen vorbereiten. Dabei freuen wir uns auf die vielen Gespräche, intensives Netzwerken und die gemeinsame Arbeit mit unseren Mitgliedern und Partnern!

Ihre Geschäftsstelle der ENERGIEregion Nürnberg e.V. mit

Dr. Jens Hauch, Detlef Langhammer, Ursula Mohr, Simon Reichenwallner und Stefan Seufert

2 Strategie und Geschäftsentwicklung

Die ENERGIEregion Nürnberg e.V. ist die zentrale Netzwerkplattform für das Thema Energie und Umwelt in der Metropolregion Nürnberg, auf der Akteure aus Energiewirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung zusammenkommen. Sie gibt Impulse, um die Metropolregion Nürnberg zu einem international anerkannten Standort für Energietechnik, -wirtschaft, und -wissenschaft zu entwickeln. Die ENERGIEregion begleitet den Strukturwandel in der Metropolregion Nürnberg um die Region im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens, des Klimaschutzes und der Ressourcenschonung zu voranzubringen. Die ENERGIEregion erhöht durch ihre Aktivitäten die Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedsunternehmen und der gesamten Metropolregion Nürnberg und fungiert somit auch als Mittel der Wirtschaftsförderung.

Um diese Ziele voranzutreiben setzt die ENERGIEregion auf eine Vielzahl von Instrumenten und hat klare strategische Ziele. Diese stützen sich insbesondere auf die drei Säulen Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederaktivierung und Projekte.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch die Öffentlichkeitsarbeit wird der Bekanntheitsgrad der ENERGIEregion selbst, ihrer Mitglieder und der Themen der ENERGIEregion gesteigert. Für die Öffentlichkeitsarbeit nutzt die ENERGIEregion als Hauptinstrumente die eigene Internetseite, den Newsletter ENERGY FOCUS, Veranstaltungen und Pressemitteilungen. Die Veranstaltungen sind dabei das wichtigste Instrument, da hier die inhaltliche Arbeit stattfindet (z.B. durch Arbeitskreise und Workshops), Informationen verteilt werden (z.B. durch Fachveranstaltungen), und die Vernetzung der Akteure stattfindet. Die Veranstaltungen der ENERGIEregion sind mehrheitlich kostenfrei und auch für Nicht-Mitglieder zugänglich. Jährlich ist die ENERGIEregion an ca. 40 Veranstaltungen beteiligt.

Mitgliederaktivierung

Damit die ENERGIEregion erfolgreich arbeiten kann, muss sie Themen besetzen, die für ihre Mitglieder von Relevanz sind und die gemeinsam mit Mitgliedern vorangetrieben werden. Daher finden alle Aktivitäten der ENERGIEregion stets unter Einbindung der Mitglieder auf unterschiedlichen Ebenen statt - begonnen mit der Ideenfindung, über die Konzeptionierung von Aktivitäten, bis zur Durchführung und Nachbereitung. Darüber hinaus werden durch die Geschäftsstelle regelmäßig Mitgliederbesuche durchgeführt und es wird aktiv mit Ideen auf die Mitglieder zugegangen.

Projekte

Projekte und die Finanzierung von Projektideen sind eine Kernaufgabe für die ENERGIEregion. Mit ihren Aktivitäten entwickelt die ENERGIEregion ständig Projektideen mit denen der Standort Metropolregion Nürnberg für die Energiewirtschaft weiterentwickelt werden kann. Gleichzeitig versucht sie mit den Mitgliedern Wertschöpfungsketten zu schaffen, die Innovationsprojekte ermöglichen. Für die Finanzierung dieser Projektideen hilft die ENERGIEregion durch Kontakte und Know-how im Fördermittelbereich.

Geschäftsstelle

Die zentrale Anlaufstelle der ENERGIEregion ist die Geschäftsstelle. In den letzten Jahren wurde die Geschäftsstelle immer weiter professionalisiert und personell verstärkt. Die Geschäftsstelle hat fünf feste Mitarbeiter. Davon sind zwei in Vollzeit und drei in Teilzeit beschäftigt.

Finanzierung

Die Finanzierung der Vereinsaktivitäten erfolgt hauptsächlich über Mitgliedsbeiträge, Umsatzerlöse aus Dienstleistungen für Mitglieder, Förderprojekte und Zuschüsse. In den letzten Jahren wurden die Erlöse aus Förderprojekten und Dienstleistungen gezielt gesteigert, um unabhängiger von Zuschüssen und Mitgliedsbeiträgen zu werden. Da die öffentlichen Zuschüsse stetig sinken, war diese Neuausrichtung notwendig. Diese Strategie war sehr erfolgreich und die Mittel für die Vereinsaktivitäten konnten in den letzten Jahren gesteigert werden, während direkte Zuschüsse immer weiter gesunken und Mitgliedsbeiträge konstant geblieben sind. Die Entwicklung der Finanzierung ist in Abbildung 2 dargestellt.

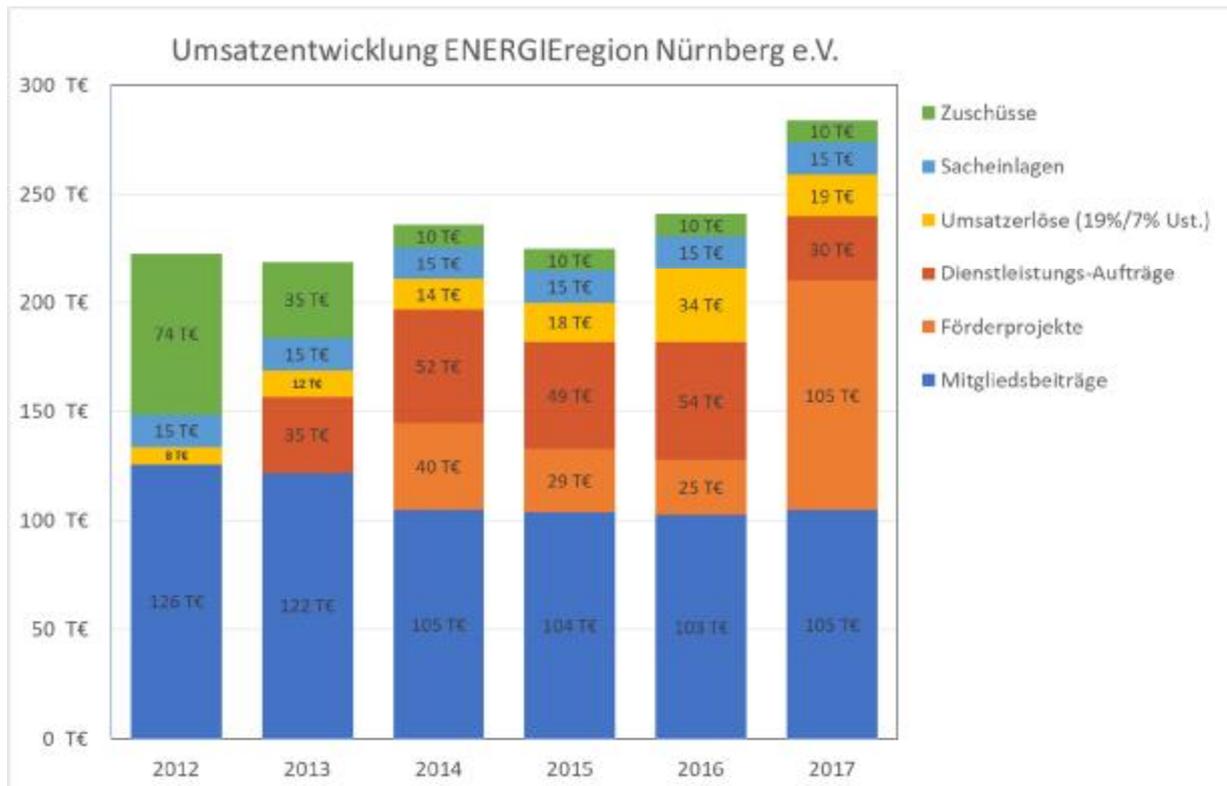


Abbildung 2: Entwicklung der Finanzierung von Vereinsaktivitäten

3 Mitglieder – Wir gestalten Energie. Gemeinsam.

3.1 Mitgliederstruktur und Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl der ENERGIEregion Nürnberg e.V. ist seit 2012 stabil bei ca. 75 Mitgliedern. Eine Mitgliederliste für das Jahr 2017 finden Sie auf Seite 25 dieses Tätigkeitsberichts.

In den letzten Jahren haben sich die Eintritte und Austritte von Unternehmen und Institutionen in etwa die Waage gehalten und lagen jeweils im niedrigen einstelligen Bereich. Einen Überblick über die Entwicklung der Mitgliederzahl gibt Abbildung 3. Die Mitgliedsbeiträge setzen sich aus den Beiträgen der regulären Mitglieder und den Steuerungskreisbeiträgen zusammen. Die Summe der Mitgliedsbeiträge ist seit 2014 ebenfalls nahezu konstant und bildet eine wichtige Säule für die Vereinsarbeit.

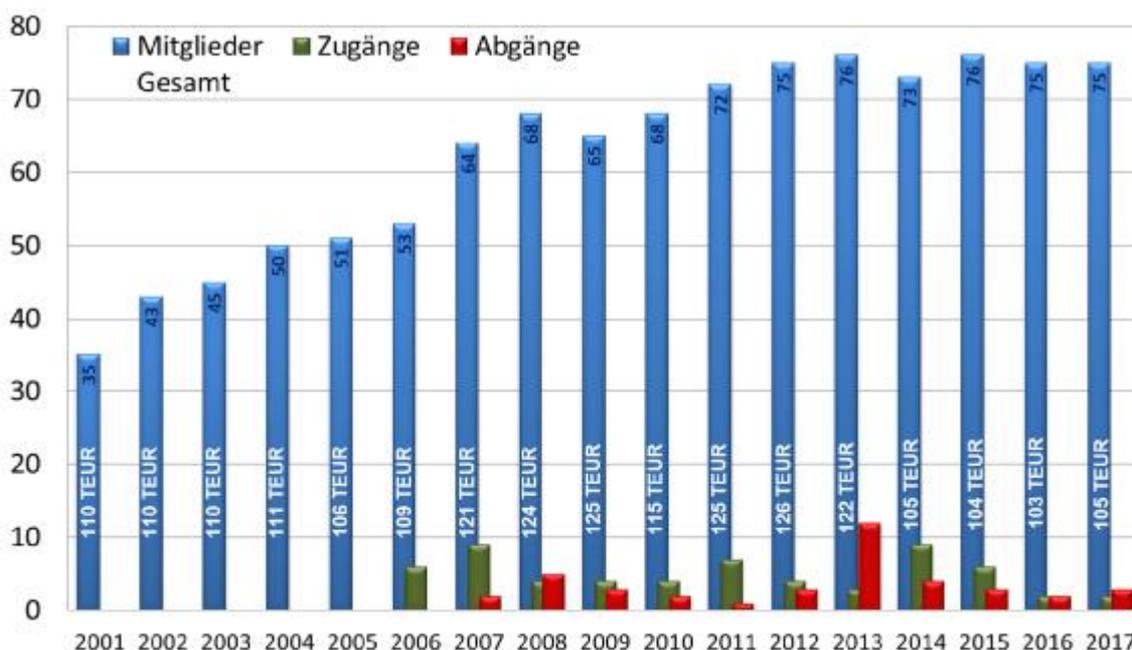


Abbildung 3: Entwicklung der Mitgliederzahl und der Mitgliedsbeiträge der ENERGIEregion

Im Jahr 2017 setzten sich die 75 Mitglieder der ENERGIEregion aus 51 Unternehmen und 24 anderen Körperschaften zusammen. Bei den Unternehmen sind 27 den kleinen und mittleren Unternehmen und 24 den Großunternehmen zuzuordnen.

Abbildung 4 zeigt die schwerpunktmäßige Einteilung der Mitglieder in die Akteursgruppen Dienstleister, Energieanwender, Energieversorger und Anlagenbetreiber, Kammern und Verbände, Kommunen, Komponentenhersteller und Projektentwickler. Damit deckt die ENERGIEregion das gesamte Spektrum der Energiewertschöpfungskette von der Erzeugung, über Transport und Speicherung bis hin zum effizienten Verbrauch ab.



Abbildung 4: Einteilung der Mitglieder in Akteursgruppen

3.2 Neue Mitglieder

Im Jahr 2017 konnte die ENERGIEregion Nürnberg e.V. zwei neue Unternehmen in ihrem Mitgliederkreis begrüßen:

Conti Temic microelectronic GmbH, Nürnberg



Im April wurde die Conti Temic microelectronic GmbH (Conti Temic), als Teil der Continental Gruppe, Mitglied. Mit der Conti Temic trat wieder einmal ein regionales Leuchtturmunternehmen in die ENERGIEregion ein und zeigt wie wichtig das Thema Energie auch für produzierende Unternehmen aus anderen Branchen ist. Der Standort Nürnberg ist einer von weltweit über 300 Standorten der Continental Automotive Group des internationalen Automobilzulieferers Continental. In Nürnberg beschäftigt das Unternehmen auf einer Gesamtfläche von 69.000 m² rund 2.500 Mitarbeiter. Der Erstkontakt zu Conti Temic entstand durch die Auszeichnung energieeffizienz.gewinner mit der die Conti Temic für ihren innovativen Einsatz von Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung ausgezeichnet wurde. Mittlerweile konnten wir Conti Temic auch an weiteren Stellen unterstützen, um das Thema Energieeffizienz weiter voran zu treiben.

Ceus UG, Erlangen



Im Juli trat die Ceus UG, ein Spin-off des Fraunhofer IISB, mit Sitz in Erlangen der ENERGIEregion bei. Das Start-up entwickelt innovative modulare Energiespeichersysteme auf Basis von Batterien. Die Batteriesysteme vereinen jeweils Leistungselektronik, Logik- und Kommunikationsfunktionen in einem Baustein. Die Besonderheit der Systeme liegt in dem konsequent modularen und flexiblen Aufbau. Im Entwicklungsbereich entwirft Ceus kundenspezifische Sonderlösungen für Batteriesysteme und jegliche dafür nötige Infrastruktur. Auch Ceus konnten wir bereits sehr gut in unser Netzwerk integrieren und wichtige Kontakte vermitteln.

4 ENERGIEregion @ Work

4.1 Wissens- und Informationstransfer

Im Jahr 2017 hat die ENERGIEregion 33 Fachveranstaltungen und 16 Arbeitskreissitzungen organisiert oder in Kooperation mit Partnern durchgeführt. Hierbei stand insbesondere der Wissenstransfer zwischen Forschung und Wirtschaft im Fokus, aber auch die Zielsetzung Unternehmen aus anderen Branchen für die Umsetzung von Maßnahmen im Energiebereich zu sensibilisieren. Eine Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie auf Seite 24.



Abbildung 5: Wissens- und Informationstransfer im Rahmen von Veranstaltungen der ENERGIEregion

Fotos: ENERGIEregion Nürnberg e.V.

4.2 Projekte, Initiativen und Netzwerkplattformen

Neben dem Wissens- und Informationstransfer bilden Förderprojekte, regionale Initiativen und zielgruppenspezifische Netzwerkplattformen ein wichtiges Aktionsfeld der ENERGIEregion Nürnberg e.V. Hierdurch können insbesondere regionale Akteure noch besser in das Energie-Ökosystem eingebunden und der Technologietransfer verstärkt werden. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenstellung wichtiger Projekte und Aktivitäten aus dem Jahr 2017.

4.2.1 Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme – sicher, dezentral, vernetzt (INE)

Mit dem Projekt „Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme“ (01.02.2017 bis 31.10.2017), gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, hat die ENERGIEregion eine branchenübergreifende Dialogplattform geschaffen, um die Entwicklung neuer Geschäftskontakte, -modelle und Modellprojekte zu forcieren. Die engere Verzahnung und Zusammenarbeit von kleinen und mittleren Unternehmen aus den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie, Automatisierung und Energie sowie weiteren Akteuren aus Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft bildete dabei den Schlüssel zum Erfolg!

Mit Unterstützung der IHK Nürnberg für Mittelfranken, des Automation Valley Nordbayern und der Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft konnte die ENERGIEregion im Rahmen des Projekts rund 100 Unternehmen und Institutionen erreichen und untereinander vernetzen. Zur Erarbeitung von gemeinsamen Schnittstellen und Konzeptideen für Projekte wurden vier Workshops, mit Speed-Networking und Ideen-Werkstätten, durchgeführt. Die Ergebnisse wurden schließlich am 17. und 18. Oktober 2017 in einer Abschlusskonferenz mit rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Bundesgebiet diskutiert und weitergeführt. Schwerpunkte des Austausches waren die Themenfelder:

- Intelligente Sektorenkopplung bei Immobilien: Strom, Wärme, Mobilität im Verbund denken
- Datenbasiertes Energiemanagement in der Produktion: Energie in Echtzeit regeln, steuern, speichern
- Stabilisierung und Optimierung von Stromnetzen durch intelligente, dezentrale Systemkomponenten

Mehr Informationen zum Innovationsforum erhalten Sie unter www.innovationsforum-energie.de



Abbildung 6: Abschlusskonferenz des Innovationsforums Nachhaltige Energiesysteme – sicher, dezentral, vernetzt

Foto: ENERGIEregion Nürnberg e.V.

4.2.2 Community-basierte Dienstleistungs-Innovation für e-Mobility (CODIFeY)

Das Verbundprojekt CODIFeY (01.07.2014 bis 31.10.2017), gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, hat sich 2014 mit dem Ziel formiert, die Akzeptanz und Nutzung von E-Mobilität in der Modellregion Metropolregion Nürnberg und bundesweit zu steigern. Der Fokus lag dabei auf der Qualifizierung von potentiellen Nutzern und dem damit verbundenen Abbau von Denkbarrieren sowie der gemeinsamen Entwicklung von Dienstleistungskonzepten für die Elektromobilität.

Die ENERGIEregion unterstützte die Projektpartner durch ihre Kompetenzen im Netzwerkmanagement, der Öffentlichkeitsarbeit und ihre vielfältigen Kontakte zur Energiebranche und zu Multiplikatoren in der Metropolregion Nürnberg. Weiterhin begleitete sie die Erstellung von Lehrinhalten, die Entwicklung von Dienstleistungskonzepten und den Wissenstransfer von Projektergebnissen in die reale Wirtschaft.

Im Rahmen des Projekts organisierte die ENERGIEregion in 2017 beispielsweise Standpräsenzen bei der Conference on Smart Mobility Services CoSMoS, den Future Mobility Days und auf der Langen Nacht der Wissenschaften. Zudem wurden die im Projekt entwickelten Dienstleistungskonzepte für eine Bezahl-App, ein Nachhaltigkeitslabel für Ladesäulen, die smarte Ladelösung „Charge@Will“, einen Online-Kaufberater für E-Fahrzeuge und die Quiz-App „E-Battle“ mit Fachexperten und der Öffentlichkeit diskutiert.

Mehr Informationen zu CODIFeY erhalten Sie unter www.codifey.de und www.e-mobilisten.de



Abbildung 7: Gemeinsam unter Strom – Experten-Workshop im Rahmen des Projekts CODIFeY

Foto: Universität Erlangen-Nürnberg

4.2.3 Initiative green.economy.nürnberg

Die Initiative green.economy.nürnberg wird von der ENERGIEregion seit 2013 im Auftrag des Wirtschaftsreferats der Stadt Nürnberg fachlich begleitet. Der Verbund zielt auf die Bewusstseinsbildung für Ressourcen- und Energieeffizienz in Unternehmen, die Entwicklung und Einführung neuer Technologien und Lösungen sowie auf die Profilschärfung der Region als Wirtschaftsstandort für grüne Technologien.

Auch in 2017 übernahm die ENERGIEregion die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit für die Initiative und führte folgende Veranstaltungen zum angewandten Wissenstransfer durch:

- Unternehmensbesuch bei der Conti Temic microeletronic GmbH
- Unternehmensbesuch bei der Robert Bosch GmbH

Mehr Informationen zu green.economy.nürnberg erhalten Sie unter www.nuernberg.de/internet/wirtschaft/greeneconomynuernberg

4.2.4 Auszeichnung energie.effizienz.gewinner 2017

Mit der Auszeichnung energie.effizienz.gewinner werden jährlich Unternehmen aus Industrie, Handel und Gewerbe aus Nordbayern gewürdigt, die durch die Umsetzung von umfassenden Energieeffizienzmaßnahmen schon heute Verantwortung im Klimaschutz übernehmen und in die Zukunft ihres Unternehmens investieren.

Gemeinsam mit ihren Partnern verlieh die ENERGIEregion am 07. März 2017 die Auszeichnung energie.effizienz.gewinner an sechs vorbildliche Unternehmen aus der Metropolregion Nürnberg:

- audiocom multimedia e. K. (Erlangen)
- Conti Temic microelectronic GmbH (Nürnberg)
- Döbrich & Heckel GmbH & Co.KG (Altdorf)
- Metzgerei Steiner (Nürnberg)
- Norma Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG (Fürth)
- Sozialstiftung Bamberg Energiemanagement GmbH (Bamberg)

Mehr Informationen zur Auszeichnung erhalten Sie unter www.energie-effizienz-gewinner.de



Abbildung 8: Auszeichnung der energie.effizienz.gewinner 2017 bei Conti Temic microelectronic GmbH

Foto: K. Fuchs / ENERGIEregion Nürnberg e.V.

4.2.5 Energie-Technologisches Zentrum 2.0 Nürnberg (etz 2.0)

Seit 2001 existiert im Nürnberger Süden das Energie-Technologische Zentrum. 2014 wurde ein zweites Gebäude „auf AEG“ bezogen. In den zwei Gebäuden bietet das etz 2.0 eine Standortgemeinschaft für kleine Unternehmen und Inkubatorfunktionen für Startups im Energiesektor an.

Mit der Online-Austauschplattform „Anwenderzentrum“ etablierte das etz 2.0 in 2017 einen neuen Service. Die Online-Plattform vermittelt Gründerinnen und Gründern sowie jungen Unternehmern Zugang zu technischem Spezialequipment der beteiligten wissenschaftlichen Einrichtungen zur temporären Nutzung. Das Anwenderzentrum Energieforschung des etz ist ein weiterer Baustein, um in Nürnberg das Ökosystem für Gründungen und Startups zu verbessern. Die neue Online-Plattform des etz verfolgt einen einfachen Ansatz: Maschinen und Geräte bedarfsgerecht mieten statt teuer kaufen. Damit bekommen High-Tech-Gründungen mehr Flexibilität.

Mit den Startup-Pitches für die Region Nürnberg, eine Veranstaltung bei der sich Gründer in kurzen Impulsvorträgen vorstellen und Kooperationen mit etablierten Unternehmen ausloten können, ist das etz 2.0 an einem hervorragenden Format beteiligt, das regionale Startups direkt adressiert und sich mittlerweile zu einer festen Institution entwickelt hat. Mit Angeboten wie der Gründungsberatung und dem Gründercafé werden Gründer und Startups im Energiesektor erreicht und direkt gefördert.

Aufbauend auf dem etz 2.0 ist die Ansiedlung eines bayerischen Energie-Gründerzentrums in Nürnberg geplant. Fördergelder hierfür wurden bereits durch die Bayerische Staatsregierung in den Haushalt eingestellt. Die ENERGIEregion unterstützte den bei der Antragstellung federführenden Lehrstuhl für Technologiemanagement an der FAU Erlangen-Nürnberg in 2017 bei der fachlichen Konzeption des Förderantrags sowie bei der aktiven Akquise von Partnern/Sponsoren zur Co-Finanzierung des Gründerzentrums.

Mehr Informationen zum etz 2.0 erhalten Sie unter www.etz-nuernberg.de

4.2.6 Printed Electronics Franken

Die Netzwerkplattform Printed Electronics Franken wurde 2015 von der ENERGIEregion gegründet, um die zahlreichen Kompetenzen von nordbayerischen Unternehmen und wissenschaftlichen Institutionen im Bereich der gedruckten Elektronik gewinnbringend zu vernetzen. Im Rahmen der Netzwerkplattform wird die branchenübergreifende Zusammenarbeit von Technologieanbietern und potentiellen Anwendern vorangetrieben sowie gemeinsame Projekte in der Forschung und Applikationsentwicklung (z.B. gedruckte Photovoltaik) initiiert.

In 2017 standen folgende Aktivitäten der Netzwerkplattform im Vordergrund:

- Netzwerktreffen Printed Electronics Franken „Sport & Gesundheit“
- Auftritt der Netzwerkpartner auf der internationalen Fachmesse für gedruckte Elektronik LOPEC
- Projektwerkstatt zur Initiierung eines ZIM-Kooperationsnetzwerks

Mehr Informationen zu Printed Electronics Franken erhalten Sie unter www.printed-electronics-franken.de



Abbildung 9: Netzwerktreffen von Printed Electronics Franken mit Fachausstellung zum Thema „Sport & Gesundheit“

Foto: ENERGIEregion Nürnberg e.V.

4.2.7 Energieberaternetz Mittelfranken

Das Energieberaternetz Mittelfranken, gegründet und betrieben durch die ENERGIEregion, bietet sowohl für private Bauherren und Gebäudeeigentümer als auch für Unternehmen professionelle und produktneutrale Beratung durch qualifizierte Energieberater und Energieberaterinnen.

In 2017 wurde weiter am öffentlichen Auftritt des Energieberaternetzes gefeilt. So wurde die Website um das Angebot „Energieberatung für Unternehmen“ und eine Referenten-Liste ergänzt. Auch auf den Neu- und Altbautagen 2017 der Handwerkskammer Mittelfranken war das Netzwerk wieder mit einem Informationsstand und Beratungen vertreten. Um die Energieberater auf den aktuellsten Wissensstand zu bringen, hat die ENERGIEregion die zwei Fortbildungsveranstaltungen "Energieberatung im Unternehmen" und "Erstellung von Lüftungskonzepten" organisiert. In Kooperation mit der Energieagentur Oberfranken e.V. wurden zusätzlich die Fortbildungen „Neuerungen zum KWK-Gesetz“ und „Wärmebrücken berechnen bei gemischter Nutzung“ und in Zusammenarbeit mit Q.Punkt die Fortbildungen "Energieberater/in für Denkmale" und "Baubegleitung bei anspruchsvollen Bauvorhaben" angeboten. Durch den kontinuierlichen Ausbau qualitativ hochwertiger Services und Fortbildungen kann für das Energieberaternetz Mittelfranken eine sehr positive Mitgliederentwicklung ausgewiesen werden. Zum Jahresende 2017 zählte das Netzwerk 100 Mitglieder.

Mehr Informationen zum Energieberaternetz erhalten Sie unter www.energieberater-mfr.de



Abbildung 10: Mitgliederentwicklung des Energieberaternetzes Mittelfranken

4.2.8 Open-Innovation: Smart City Energy Jam und Ideen-Wettbewerb „Krankenhaus der Zukunft“

Auch das Thema „Open Innovation“, darunter versteht man die Öffnung des Innovationsprozesses von Unternehmen oder Organisationen durch den aktiven Einbezug von externen Akteuren und Wissensquellen, ist die ENERGIEregion in 2017 mit verschiedenen Partnern angegangen.

Smart City Energy Jam

Rund 40 Studierende, Bürgerinnen und Bürger sowie Akteure aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Stadtverwaltung entwickelten mit kreativen Methoden, wie Design Thinking und Lego Serious Play, Ideen-Konzepte für eine sichere, klimafreundliche und bezahlbare Energieversorgung in Nürnberg.

Die ENERGIEregion unterstützte die Partner Stadt Nürnberg, N-ERGIE Aktiengesellschaft, Energie Campus Nürnberg, etz 2.0, der openBIT e.V. und zeitgeist engineering gmbh dabei durch Öffentlichkeitsarbeit und fachlichem Input bei der Konzeption der durch die Teams zu bearbeitenden Herausforderungen.

Open-Innovation-Wettbewerb „Krankenhaus der Zukunft“

Im Rahmen des Innovationspakts der Metropolregion Nürnberg haben die Kompetenzinitiativen ENERGIEregion, Medical Valley und Neue Materialien 2016/2017 einen Open-Innovation-Wettbewerb zum Thema „Krankenhaus der Zukunft“ ausgerufen. Rund 50 Ideen und teilweise bereits in der Anwendung befindliche Konzepte und

Produkte wurden in den drei Wettbewerbskategorien „Wohlfühlklima“, „Digitalisierung“ und „Antibakterielle Materialien“ eingereicht und von einer unabhängigen Jury bewertet.

Zum Thema „Wohlfühlklima im Krankenhaus der Zukunft“ wurden das Projekt cSouris (Einsatz von berührungslosen, intelligenten Lichtschaltern zur Messung und Steuerung von Raumklimatisierung und Raumbelichtung) und die interpanel GmbH (Multifunktionale und modulare Deckensystemen, die die Funktionen Kühlen, Heizen, Licht, Akustik und Design in einer Oberfläche vereinen) ausgezeichnet.



Abbildung 11: Kreative Ideenfindung für die Energieversorgung von Nürnberg beim Smart City Energy Jam

Foto: Wirtschaftsförderung Nürnberg

4.2.9 Business vor Ort

Business vor Ort (BvO) wurde 2014 im Rahmen einer Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie von der ENERGIEregion und weiteren Partnern als offener Netzwerk-Service in der Metropolregion Nürnberg gestartet und verstetigt. BvO fördert den persönlichen Austausch regionaler Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verbänden, Politik und weiterer Interessierter und trägt auf diese Weise positiv zu nachhaltigen Geschäftsbeziehungen, kreativen Prozessen und Innovationen bei.

In 2017 wurden durch die ENERGIEregion zwei BvO-NetzwerkTreffen zu den Themen „Kommunikation im Wohnquartier von morgen“ und „Blockchain (R)Evolution“ organisiert. Zudem fanden über 15 von Community-Mitgliedern organisierte Stammtische zum fachlichen Austausch statt.

Außerdem konnten erste Schritte eingeleitet werden, um das Erfolgskonzept von BvO auch an einen südbayerischen Standort zu transferieren und damit das Netzwerk wesentlich zu erweitern.

Weitere Informationen zu Business vor Ort erhalten Sie unter www.businessvorort.de

4.2.10 iSEnEC – Integration of Sustainable Energy EXPO & CONFERENCE

Mit über 400 Besuchern aus 11 Ländern konnte die iSEnEC in 2016 einen beeindruckenden Start absolvieren. Von der MesseNürnberg, dem Energie Campus Nürnberg, der ENERGIEregion und der Friedrich-Alexander-Universität initiiert ist die iSEnEC eine Plattform für den internationalen Wissenstransfer im Bereich der Systemintegration Erneuerbarer Energien. Unter dem Motto „Industry meets Science“ treffen sich Experten aus

Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, um das Thema auf internationaler Ebene zu diskutieren und sich zu Branchenneuheiten zu informieren.

Die iSEnEC integriert Fachkongresse zu 16 Themenbereichen, die einen wichtigen Beitrag zur erneuerbaren Energieversorgung darstellen. Jede Session wird durch Experten aus der Wissenschaft und der Wirtschaft moderiert und soll sowohl den Stand der Technik in der Umsetzung, als auch den Stand der Wissenschaft abbilden. Der zentrale Gedanke ist die Systemintegration der Technologien.

Im Jahr 2017 war die ENERGIEregion in die Vorbereitung der zweiten iSEnEC, welche am 17./18. Juli 2018 stattfindet, eingebunden. Dabei unterstützte sie bei der fachlichen und konzeptionellen Ausgestaltung der Konferenz, der Öffentlichkeitsarbeit und der überregionalen/internationalen Vernetzung.

Mehr Informationen zur Konferenz erhalten Sie unter www.isenec.org



Abbildung 12: Keynote-Vortrag von Prof. Dr. Weinhold, CTO Division Energy Management, Siemens AG (links) und Poster-Session auf der iSEnEC 2016 (rechts)

Fotos: NürnbergMesse

4.3 Initiativkreise

Die Initiativkreise der ENERGIEregion fungieren als fachliche Steuerungsgruppen für die Netzwerk-Aktivitäten in den Bereichen Nichtwohngebäude, Wohngebäude und Kraft-Wärme-(Kälte)-Kopplung.

4.3.1 Initiativkreis Kraft-Wärme-(Kälte)-Kopplung

Der Initiativkreis Kraft-Wärme-(Kälte)-Kopplung (KWK) wird von der ENERGIEregion für das Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Metropolregion Nürnberg koordiniert. Seit Anfang 2013 bringt der Initiativkreis die Kompetenzen zur KWK zusammen, baut diese systematisch aus, macht sie nach außen hin besser sichtbar, beteiligt sich an der politischen Diskussion und fördert so den Einsatz dieser sinnvollen Technologie.

Der Initiativkreis KWK umfasst ca. 40 Interessenten, von denen sich 10 bis 20 an den regelmäßigen Treffen und Gemeinschaftsaktionen beteiligen. Dabei standen 2017 folgende Themen im Mittelpunkt:

- KWK mit Speicher
- KWK und Mieterstrom
- Maßnahmen im Bereich KWK im Rahmen des Klimapakts der Metropolregion Nürnberg

Die vom Initiativkreis angestoßene und organisierte Tour de Bürgermeister, welche Bürgermeister und Energie-Verantwortliche der Gemeinden in der Metropolregion vor Ort über Chancen und Vorteile der KWK informiert, hat

in den Landkreisen Bamberg, Kulmbach und Bayreuth bereits erfolgreich Station gemacht und wird im kommenden Jahr weitere Landkreise besuchen.



Abbildung 13: Der Initiativkreis KWK mit der „Tour de Bürgermeister“ zu Gast in Bamberg
Foto: Matthias Hoch, Klima- und Energieagentur Bamberg

4.3.2 Initiativkreis Zukunftsfähige Immobilie

Der Initiativkreis Zukunftsfähige Immobilie (IZI) wird von der ENERGIEregion für das Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Metropolregion Nürnberg koordiniert. Der Kreis besteht derzeit aus 8 Personen aus regionalen Unternehmen und Institutionen. Das Ziel von IZI besteht insbesondere darin, die Energie- und Ressourceneffizienz bei Bau und Betrieb von Nichtwohngebäuden in der Metropolregion Nürnberg voranzutreiben.

In 2017 hat der Initiativkreis Zukunftsfähige Immobilie zwei Runde Tische organisiert: „Facility Management 4.0 – Neue Potentiale für den Betrieb von Nichtwohngebäuden durch Digitalisierung“ und „Kalte Nahwärmenetze – Effizienzlösung für Gebäude und Quartiere“. In Kooperation mit der German Facility Management Association GEFMA wurde zudem eine Dialogplattform „Der Klimaschutzplan der Bundesrepublik sowie die Auswirkungen auf gewerbliche Immobilien“ durchgeführt. Insgesamt konnten durch diese Aktivitäten rund 100 Teilnehmer erreicht werden.

4.3.3 Initiativkreis Wohnen & Energie

Der Initiativkreis Wohnen & Energie ist seit 2016 der Nachfolger des früheren Netzwerks BAU & ENERGIE und wird von der ENERGIEregion für das Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Metropolregion Nürnberg koordiniert. Der Initiativkreis, derzeit bestehend aus 12 Personen aus regionalen Unternehmen und Institutionen, hat sich zum Ziel gesetzt, insbesondere den Bereich der Mehrfamilienhäuser in der Metropolregion Nürnberg energieeffizienter und klimafreundlicher zu gestalten.

In 2017 hat der Initiativkreis Wohnen & Energie zwei Informationsveranstaltungen durchgeführt: „Moderne Heizungssysteme und Heizungsumrüstung im Mehrfamilienhaus“ und „Dämmen und Lüften im Mehrfamilienhaus“. Eine weitere Veranstaltung zu „Mieterstrom für Wohngebäude“ wurde in Kooperation mit DGS Franken e.V. und CARMEN e.V. durchgeführt. Dabei wurden insgesamt ca. 250 Teilnehmer erreicht.

- In den Arbeitstreffen des Initiativkreises wurden weiterhin folgende Themen behandelt und diskutiert: Klimapakt der Europäischen Metropolregion Nürnberg / Maßnahmen zur Gebäudesanierung
- 10-Schritte-Fahrplan zur Sanierung im Mehrfamilienhaus
- Mieterstromgesetz / Mieterstromförderung
- Vorstellung des Forschungsprojekts "Energetische Quartierskonzepte Stadt Nürnberg"

4.4 Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

4.4.1 Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Eine der Hauptaufgaben der ENERGIEregion-Geschäftsstelle ist die öffentlichkeitswirksame Darstellung von Mitgliedern, Aktivitäten sowie der gesamten Energiebranche in der Metropolregion Nürnberg. Hierdurch werden die regionalen Energiekompetenzen aus Wirtschaft und Forschung auf nationaler und internationaler Ebene sichtbar und deren Platzierung im Wettbewerb gestärkt. Die webbasierte Präsentation der Mitglieder erfolgt vor allem durch den Online-Kompetenzatlas unter www.energieregion.de/mitglieder/kompetenzatlas.

Im Bereich der Öffentlichkeits- und Pressearbeit konnte die ENERGIEregion auch im Jahr 2017 auf ein breites Netzwerk an überregionalen Multiplikatoren und Pressekontakten zurückgreifen und so wurden in Summe 71 Artikel in 43 verschiedenen Print- und Onlinemedien veröffentlicht. Einen vollständigen Pressespiegel finden Sie auf Seite 27 und 28 des Tätigkeitsberichts.

Neben dieser klassischen Berichterstattung, stützt sich die ENERGIEregion insbesondere auf den Informationstransfer über ihre Webpräsenzen und soziale Medien. Termine und Neuigkeiten zur regionalen Energiebranche werden ständig über die Website www.energieregion.de sowie die weiteren Projektwebseiten kommuniziert. Ergänzt wird der Informationsfluss durch den regelmäßig erscheinenden Newsletter ENERGY-FOCUS, der kostenfrei über die Website abonniert werden kann. Abgerundet wird der Online-Auftritt durch die Social-Media-Accounts auf Xing und Facebook.



Abbildung 14: Einbindung der ENERGIEregion in Gremien, Netzwerke und Initiativen im Jahr 2017

etZ 2.0

Anwenderzentrum

Printed Electronics Franken

Applied Research & development projects

Networking of suppliers & potential users

Transfer of knowledge

ENERGIE region®
Wir gestalten Energie. Gemeinsam.

NORDBAYERN WERDEN ANFAHRT

NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG

GREEN FACTORY

GREEN BUILDING

businessvorort

Energieberaternetz Mittelfranken

INNOVATIONSFORUM NACHHALTIGE ENERGIESYSTEME

Energiesysteme
Informationstechnik
Automatisierung

powered by ENERGIE region®

Das Projekt Workshops Konferenz Ergebnisse Netzwerk Mitgestalten

4.4.2 (Über)regionale Netzwerkarbeit

Durch die aktive Mitarbeit in regionalen, wie auch überregionalen Gremien und Arbeitskreisen sowie der Mitgliedschaft in Verbänden, Clustern und Initiativen konnte die ENERGIEregion auch in 2017 die Belange der Energiebranche in der Metropolregion Nürnberg ins Gespräch bringen und sich für eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Wirtschafts- und Forschungsstandorts sowie für einen nachhaltigen Umgang mit Energie und Ressourcen einsetzen.

Von zentraler Bedeutung für die Arbeit der ENERGIEregion und den Standort Metropolregion Nürnberg waren im Jahr 2017 die Erneuerung des Klimapakts und die Schaffung eines Innovationspakts zur Förderung der branchenübergreifenden Kooperation in der Region:

Klimapakt der Metropolregion Nürnberg

Der bereits im Jahr 2012 beschlossene Klimapakt wurde in den Jahren 2016 und 2017 grundlegend aktualisiert und von der Ratsversammlung am 28. Juli 2017 einstimmig beschlossen. Zentrales Ziel ist die Reduzierung der CO₂-Emissionen für die gesamte Region bis 2050 um bis zu 95 Prozent.

Mit Unterstützung der ENERGIEregion wurden durch das Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung strategische Handlungsfelder identifiziert und beschrieben:

- Gestaltung des Strommarktes: Entwicklung intelligenter Netzstrukturen und Netzsteuerung (Ganzheitliche Systemintelligenz) und Vernetzung der Sektoren Strom, Wärme und Verkehr
- Gestaltung des Wärmemarktes
- Klimafreundliche, stadtverträgliche und nachhaltige Mobilität
- Klimafreundliche Landwirtschaft
- Ausbau und Stabilisierung der Erneuerbaren Energien in Stadt und Land

Innovationspakt der Metropolregion Nürnberg

Am 28. Juli 2017 hat der Rat der Metropolregion Nürnberg eine einheitliche Grundlage für die technologieübergreifende Wirtschafts- und Innovationspolitik verabschiedet, um die Innovationskraft der Region nachhaltig zu stärken. Mit dem Innovationspakt vereinbaren die sieben Technologie-Cluster, darunter die ENERGIEregion als Kompetenzinitiative für Energie & Umwelt, durch technologie- und branchenübergreifende Zusammenarbeit in Cross-Cluster-Initiativen die Metropolregion in den zentralen Aktionsfeldern „Intelligente Mobilität“, „Nachhaltige Energiesysteme“, „Digitale Gesundheitswirtschaft“ und „Vernetzte Produktion“ voranzubringen. Die ENERGIEregion übernahm hierbei die Koordination des Aktionsfelds „Nachhaltige Energiesysteme“.

5 Finanzen

5.1 Ausgangslage

Das Jahr 2016 wurde mit einem negativen Ergebnis von -26 T€ abgeschlossen, ein Ergebnis das um 7 T€ besser als der ursprüngliche Wirtschaftsplan war. Im Jahr 2016 wurde die Geschäftsstelle um einen Veranstaltungsmanager in Teilzeit erweitert. Damit wurden personelle Kapazitäten geschaffen mit denen sich die ENERGIEregion stärker Förderprojekten widmen kann. Diese Neuausrichtung führte erst einmal zu einem Defizit, welches aber durch den existierenden Kassenbestand von 128 T€ und ausstehende Forderungen von 33 T€ zum 31.12.2015 gegenfinanziert werden konnte. Zum 31.12.2016 ergab sich ein Kassenbestand von 87 T€ und 43 T€ an offenen Forderungen.

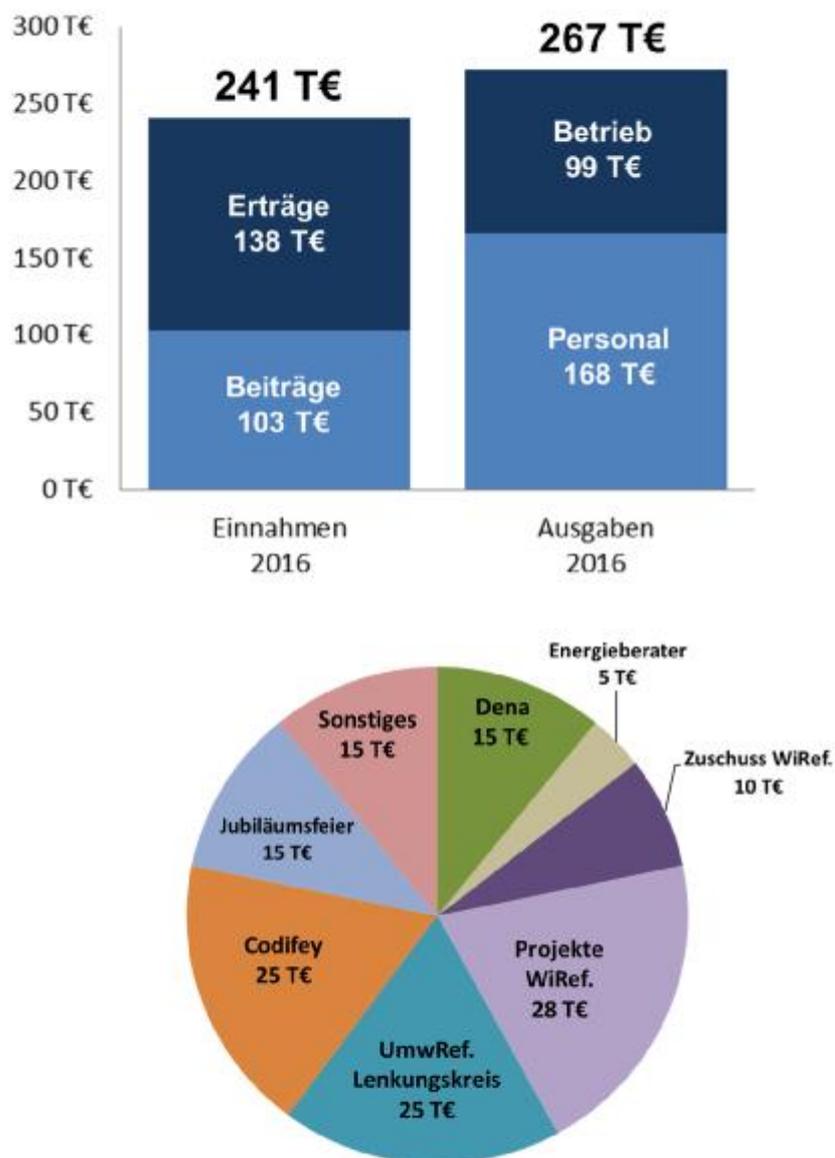


Abbildung 15: Übersicht Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2016 (oben), Aufschlüsselung der Erträge aus dem Jahr 2016, ohne Mitgliedsbeiträge (unten).

5.2 Einnahmen/Ausgaben für das Jahr 2017

Im Jahr 2017 konnte der Umsatz des Vereins durch Projektarbeit gegenüber dem Jahr 2016 deutlich gesteigert werden. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** gibt einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2017. Insbesondere durch das Projekt „Innovationsforum Mittelstand – Nachhaltige Energiesysteme: sicher, dezentral, vernetzt“ stiegen die sonstigen Erträge auf 179 T€ an. Dem gegenüber stehen auch gesteigerte Ausgaben. Dennoch konnte durch die Projektarbeit ein deutlich besseres Ergebnis als ursprünglich geplant erreicht werden. Anstatt einem planmäßigen Defizit von -19 T€ liegt das prognostizierte Ergebnis bei ca. -8 T€. Bei Abschreibungen in Höhe von ca. 7 T€ ist dieses Ergebnis weitestgehend kassenneutral und zum Ende des Jahres 2017 ergibt sich ein Kassenbestand von ca. 135 T€.

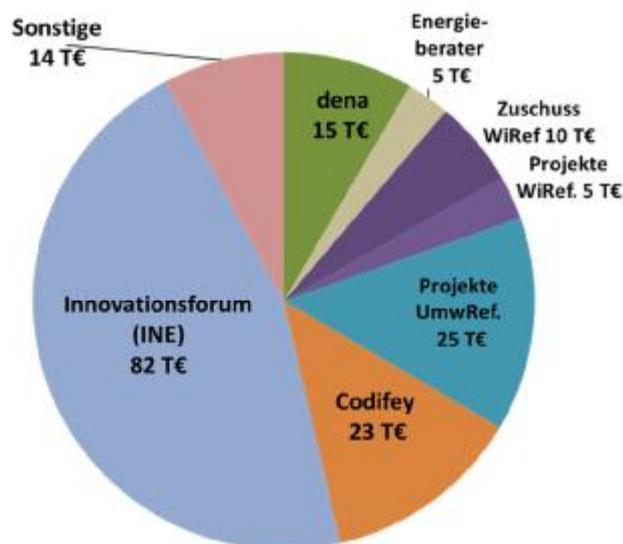
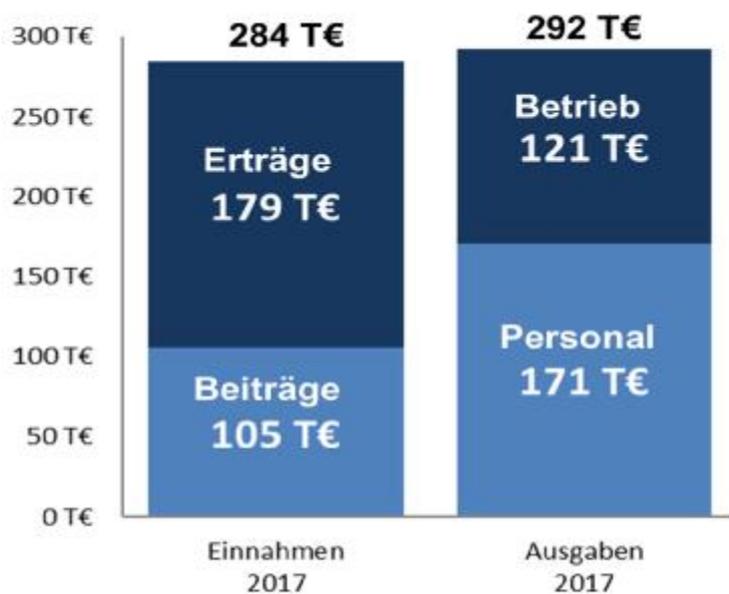


Abbildung 16: Übersicht Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2017 (oben), Aufschlüsselung der Erträge aus dem Jahr 2017, ohne Mitgliedsbeiträge (unten)

6 Veranstaltungsübersicht 2017

10.01.2017	Business vor Ort-Jahresauftakt „Kommunikation im Wohnquartier von morgen“	Organisator
14.02.2017	Ergebnispräsentation des W-Seminars „Energiewenderegion Nürnberg“	Kooperationspartner
18./19.02.2017	Alt- und Neubautage Mittelfranken	Kooperationspartner
06.03.2017	Runder Tisch Zukunftsfähige Immobilie „Facility Management 4.0 – Neue Potentiale für den Betrieb von Nichtwohngebäuden durch Digitalisierung“	Organisator
07.03.2017	Verleihung energie.effizienz.gewinner 2017 und Unternehmensbesuch bei Conti Temic microeletronic GmbH	Organisator
08.03.2017	Experten-Workshop „Elektromobilität & Energiewende“	Kooperationspartner
16.03.2017	Initial-Workshop Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme	Organisator
21.03.2017	Informationsveranstaltung „Moderne Heizungssysteme“	Organisator
04.04.2017	Workshop „Energie-Winterpaket der EU und Dezentralität“	Kooperationspartner
05.04.2017	Tour de Bürgermeister des Initiativkreises KWK	Organisator
05.04.2017	Jahrestreffen Energieberaternetz Mittelfranken	Organisator
06.04.2017	4. Netzwerktreffen Printed Electronics Franken „Sport & Gesundheit“	Organisator
22.05.2017	1. Themen-Workshop Innovationsforum „Intelligente Sektorenkopplung bei Immobilien“	Organisator
01.06.2017	Dialogplattform „Der Klimaschutzplan der Bundesrepublik sowie die Auswirkungen auf gewerbliche Immobilien“	Kooperationspartner
20.06.2017	2. Themen-Workshop Innovationsforum „Datenbasiertes Energiemanagement in der Produktion“	Organisator
29.06.2017	Seminar „Update Energierecht 2017“	Kooperationspartner
04.07.2017	3. Themen-Workshop Innovationsforum „Stabilisierung und Optimierung von Stromnetzen durch intelligente, dezentrale Systemkomponenten“	Organisator
11.07.2017	Unternehmensbesuch bei der Robert Bosch GmbH	Organisator
17./18.07.2017	Smart City Energy-Jam	Kooperationspartner
20.07.2017	Tagung & Workshop „Elektromobilität und Energiewirtschaft“	Kooperationspartner
14.09.2017	Informationsveranstaltung „Mieterstrom für Wohngebäude“	Kooperationspartner
18.09.2017	13. Business vor Ort-Netzwerk-Treffen „Blockchain (R)Evolution“	Organisator
21.09.2017	Spitzengespräch Wohnungswirtschaft in der Metropolregion Nürnberg	Organisator
27.09.2017	Abschlussveranstaltung des Verbundprojekts CODIFeY	Kooperationspartner
29.09.2017	Energieberater-Fortbildung „Energieberatung im Unternehmen“	Organisator
17.-18.10.2017	Konferenz „Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme“	Organisator
21.10.2017	CODIFeY-Stand bei der Langen Nacht der Wissenschaften	Organisator
07.11.2017	Mitgliederversammlung der ENERGIEregion Nürnberg e.V. mit Unternehmensbesuch bei Baumüller Anlagentechnik GmbH	Organisator
09.11.2017	Infoveranstaltung „Dämmen und Lüften im Mehrfamilienhaus“	Organisator
14.11.2017	Energieberater-Fortbildung „Erstellung von Lüftungskonzepten“	Organisator
15.11.2017	Infoveranstaltung „Stromnetzausbau und Alternativen zur sicheren Stromversorgung in Bayern“	Kooperationspartner
30.11.2017	Runder Tisch Zukunftsfähige Immobilie „Kalte Nahwärmenetze“	Organisator
30.11.2017	Tour de Bürgermeister des Initiativkreises KWK	Organisator

7 Mitgliederübersicht zum 31.12.2017

AENEA EnergieManagementSysteme GmbH

Agenda21 Gruppe Bürger-PV-Anlagen Schwabach

alpha Immobilienmanagement GmbH

BAUMÜLLER Holding GmbH & Co. KG

BROCHIER Holding GmbH + Co. KG

Buderus Bosch Thermotechnik GmbH

Building@Controls GmbH

Caverion Deutschland GmbH, Niederlassung
Nürnberg

CBRE PREUSS VALTEQ GmbH

Ceus UG

Ceramix AG

Conti Temic microelectronic GmbH

Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie
Landesverband Franken e.V.

Dorfner Gebäudemanagement GmbH

E1 Energiemanagement GmbH

Ebert Ingenieure GmbH

ECKART GmbH

ECPE European Center for Power Electronics e.V.

Energieagentur Oberfranken e.V.

Energie Campus Nürnberg

Energiepark Hirschaid

Fraunhofer- Institut für Integrierte Schaltungen IIS

Fraunhofer- Institut für Integrierte Systeme und
Bauelementetechnologie IISB

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Gegenbauer Facility Management GmbH

GEWOBAU Erlangen mbH

Greenovative GmbH

Handwerkskammer für Mittelfranken

Hochschule Ansbach

iAd GmbH Gesellschaft für Informatik,
Automatisierung und Datenverarbeitung mbH

iKratos Solar- und Energietechnik GmbH

Industrie- u. Handelskammer Nürnberg für
Mittelfranken

infra fürth gmbh

Ingenieurbüro Scheuenstuhl

IngSoft GmbH

Innung für Elektro- und Informationstechnik
Nürnberg-Fürth

Institut für Energie und Gebäude

INTECHNICA GmbH

JOSEPH STIFTUNG

Kalksandstein-Bauberatung Bayern GmbH

Landratsamt Fürth

LEONI Kabel GmbH

N+P Informationssysteme GmbH

N-ERGIE Aktiengesellschaft

N-ERGIE Effizienz GmbH

Q.Punkt

SCHULTHEISS Wohnbau AG

SEMIKRON International GmbH

Siemens AG, STC

Siemens AG, Energy Sector

Siteco Beleuchtungstechnik GmbH

solid GmbH

Sparkasse Nürnberg

Stadt Erlangen

Stadt Fürth

Stadt Nürnberg Umweltreferat

Stadt Nürnberg Wirtschaftsreferat

Stadt Schwabach

Stadtwerke Neustadt GmbH

Stadtwerke Zirndorf

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

tga-engineering GmbH

tms development GmbH

TÜV Rheinland LGA Beteiligungs GmbH

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

UDI Beratungs Gesellschaft mbH

UmweltCluster Bayern

Uniper Kraftwerke GmbH, Kraftwerk Franken

Vanadis Power GmbH

VDE Bezirksverein Nordbayern e.V.

VDI Bezirksverein Bayern Nordost e.V.

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

WiriTec GmbH

ZAE BAYERN - Bayerisches Zentrum für Angewandte
Energieforschung e.V.

zeitgeist engineering gmbh

8 Vorstand der ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Der Vorstand der ENERGIEregion Nürnberg e.V. ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Organ zugewiesen sind. Insbesondere entscheidet er über die Vergabe von Mitteln im Rahmen der vom erweiterten Vorstand beschlossenen Projekte.

Für die Amtsperiode 2017 – 2019 wurden am 07. November 2017 folgende Personen in den Vorstand gewählt bzw. im Amt bestätigt:

Vorstandsvorsitzender

Dr. Michael Fraas, Stadt Nürnberg, Berufsmäßiger Stadtrat und Wirtschaftsreferent

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Rainer Kleedörfer, N-ERGIE Aktiengesellschaft, Leiter Unternehmensentwicklung / Beteiligung

Wilhelm Scheuerlein, Handwerkskammer für Mittelfranken, Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung

Dr. Robert Schmidt, IHK Nürnberg für Mittelfranken, Leiter Geschäftsbereich Innovation & Umwelt

Weitere Vorstandsmitglieder

Dr. Wolfram Geuder, TÜV Süd Industrie Service GmbH, Niederlassungsleiter

Roland Piatkowski, tga-engineering GmbH, Geschäftsführer

Frank Thyroff, wbg Nürnberg GmbH, Geschäftsführer

Thomas Vogel, zeitgeist engineering GmbH, Geschäftsführer

Kooptierte Vorstandsmitglieder

Prof. Dr. Ralph Blum, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Vizepräsident

Prof. Dr. Veronika Grimm, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhlinhaberin Volkswirtschaftslehre und Vorsitzende der Wissenschaftlichen Leitung des Energie Campus Nürnberg

Dr. Jens Hauch, Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V., Bereichsleiter Erneuerbare Energien

Dr. Peter Pluschke, Stadt Nürnberg, Berufsmäßiger Stadtrat und Umweltreferent

Prof. Dr. Günter Pröbstle, Hochschule Ansbach, Leiter Institut für Angewandte Wissenschaften

9 Pressespiegel

Der folgende Pressespiegel der ENERGIEregion fasst 71 Artikel themenbezogen zusammen, welche in 43 verschiedenen Print- und Onlinemedien erschienen sind.

1. QUARTAL

17.01.2017	Das Verbundvorhaben CODIFeY – Community-basierte Dienstleistungsinnovation für e-Mobility geht in die zweite Runde (Quelle: <i>Blog E-Mobility Nordbayern</i>)
20.01.2017	Gemeinsam unter Strom - CODIFeY setzt Arbeit fort (Quelle: <i>Sonne Wind & Wärme Online</i>)
25.01.2017	Dr. Fraas: Neues Angebot für technologieorientierte Gründungen (Quelle: <i>Focus Online</i>)
26.01.2017	ENERGIEregion Nürnberg: Weiterhin „Gemeinsam unter Strom“ (Quelle: <i>go-cluster Newsletter</i>)
30.01.2017	Forschungsvorhaben zur Elektromobilität in der Metropolregion Nürnberg wird für ein weiteres Jahr gefördert (Quelle: <i>IHK Newsletter „Energie Umwelt Rohstoffe AKTUELL“</i>)
07.02.2017	BMBF fördert Innovationsforum in der Energieregion Nürnberg (Quelle: <i>IHK Newsletter „Energie Umwelt Rohstoffe AKTUELL“</i>)
08.02.2017	Aufbau eines Netzwerks zu nachhaltigen Energiesystemen (Quelle: <i>News Wirtschaftsförderung Nürnberg</i>)
08.02.2017	BMBF fördert Innovationsforum „Nachhaltige Energiesysteme“ der ENERGIEregion Nürnberg (Quellen: <i>Greentech-Germany.com</i> , <i>Finanznachrichten.de</i> , <i>Solarserver.de</i>)
10.02.2017	Plattform für Unternehmensgründer (Quellen: <i>Nürnberger Nachrichten</i> , <i>Bayerische Staatszeitung</i>)
15.02.2017	ENERGIEregion Nürnberg: BMBF fördert Innovationsforum „Nachhaltige Energiesysteme“ (Quelle: <i>Clusterplattform Deutschland</i>)
17.02.2017	Innovationsforum „Nachhaltige Energiesysteme – sicher, dezentral, vernetzt“ (INE) gestartet (Quelle: <i>Newsletter NIK e.V.</i>)
17.02.2017	Geld für die Sanierung ist gut angelegt (Quelle: <i>Zeitungsbeilage Neu- und Altbautage Mittelfranken</i>)
21.02.2017	Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme gestartet (Quelle: <i>Netzwerk Ressourceneffizienz</i>)
23.02.2017	ENERGIEregion Nürnberg: Neue Online-Austauschplattform „Anwenderzentrum Energieforschung“ (Quelle: <i>go-cluster Newsletter</i>)
03.03.2017	Gemeinsam unter Strom (Quelle: <i>Kommunal topinform</i>)
09.03.2017	Erlanger Unternehmen ist „energie.effizienz.gewinner 2017“ (Quellen: <i>erlangen.de</i> , <i>Focus Online</i>)
10.03.2017	energie.effizienz.gewinner (Quelle: <i>Fränkischer Tag</i>)
11.03.2017	Beim Verbrauch von Energie mit gutem Beispiel vorangegangen (Quelle: <i>Nürnberger Nachrichten</i>)
13.03.2017	Energie.Effizienz.Gewinner (Quelle: <i>Sparkasse Nürnberg Firmenkunden-Newsletter</i>)
14.03.2017	Sozialstiftung Bamberg wird für umfassende Energieeffizienzmaßnahmen geehrt (Quelle: <i>Der Neue Wiesentbote</i>)
14.03.2017	Ausgezeichnet: SPIE hilft Klinikum beim Sparen (Quelle: <i>spie.de</i>)
14.03.2017	Spie spart Bamberger Klinikum Energie (Quelle: <i>ImmobilienZeitung</i>)
16.03.2017	Döbrich & Heckel aus Altdorf für Energieeffizienz ausgezeichnet (Quelle: <i>N-LAND Das Nürnberger Land</i>)
23.03.2017	ENERGIEregion Nürnberg: Nordbayerische energie.effizienz.gewinner 2017 ausgezeichnet (Quelle: <i>go-cluster Newsletter</i>)
23.03.2017	Spie spart Klinikum Bamberg Energie (Quelle: <i>ImmobilienZeitung</i> , <i>FACILITY- UND PROPERTY MANAGEMENT</i>)
24.03.2017	Erlanger Fa. audiocom multimedia e. K. als energie.effizienz.gewinner 2017 ausgezeichnet (Quelle: <i>Newsletter Energiewende ER(H)langen</i>)
31.03.2017	Energiemanagement senkt Kosten (Quelle: <i>powernews.org</i>)

2. QUARTAL

04.04.2017	E-Mobilität – CODIFeY (Quelle: <i>Umweltbriefe</i>)
05.04.2017	Energie.Effizienz.Gewinner 2017 (Quelle: <i>Newsletter N-ERGIE Effizienz GmbH</i>)
07.04.2017	Wie man in Mehrfamilienhäusern Heizkosten spart (Quelle: <i>Bayerische Staatszeitung</i>)
10.04.2017	Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme

10.04.2017	(Quelle: <i>Wirtschaft in Mittelfranken</i>) energie.effizienz.gewinner 2017
24.04.2017	(Quellen: <i>Wirtschaft in Mittelfranken, IHK-Newsletter „Energie Umwelt Rohstoffe AKTUELL“</i>) Auftaktveranstaltung zur Tour der Bürgermeister
26.04.2017	(Quelle: <i>Focus Online</i>) Sieben innovative Ideen für das Krankenhaus der Zukunft
27.04.2017	(Quelle: <i>devicemed.de</i>) Ideenwettbewerb "Krankenhaus der Zukunft" - die Gewinner
28.04.2017	(Quelle: <i>IKZplus</i>) Hilfe für Klinikum beim Sparen
04.05.2017	(Quellen: <i>go-cluster Newsletter, Sparkasse Nürnberg Firmenkunden-Newsletter</i>) Licht im Einzelhandel – Effiziente und verkaufsförderliche Lichtkonzepte
15.05.2017	(Quelle: <i>Newsletter Clusterplattform Deutschland</i>) Gewinner des Ideen-Wettbewerbs „Krankenhaus der Zukunft“ ausgezeichnet
01.06.2017	(Quelle: <i>go-cluster Newsletter</i>) Datenbasiertes Energiemanagement in der Produktion – Energie in Echtzeit regeln, steuern, speichern
08.06.2017	(Quelle: <i>Wirtschaft in Mittelfranken</i>) Nachhaltige Energiesysteme

3. QUARTAL

07.07.2017	(Quelle: <i>IHK-Newsletter „Energie Umwelt Rohstoffe AKTUELL“</i>) Gewinner des Ideen-Wettbewerbs „Krankenhaus der Zukunft“ ausgezeichnet
19.07.2017	(Quelle: <i>Focus Online</i>) Smart City Energy Jam für intelligente Energielösungen
01.07.2017	(Quelle: <i>MarktSpiegel</i>) Energie Campus: Frische Ideen für Nürnbergs Zukunft
22.07.2017	(Quelle: <i>go-cluster Newsletter</i>) ENERGIEregion Nürnberg: „Energie für Nürnbergs Zukunft gestalten“
30.08.2017	(Quelle: <i>Newsletter der Förderberatung Forschung und Innovation des Bundes</i>) Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme - sicher, dezentral, vernetzt
07.09.2017	(Quelle: <i>go-cluster Newsletter</i>) 13. BvO-NetzwerkTreffen „Blockchain“
08.09.2017	(Quelle: <i>Focus Online</i>) Wirtschaftsreferat präsentiert Fachkrfte-Monitoring
29.09.2017	(Quelle: <i>Newsletter Metropolregion Nürnberg</i>) Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme

4. QUARTAL

09.10.2017	(Quelle: <i>VDE-Mitteilungen Bezirksverband Nordbayern</i>) Stromnetzausbau und Alternativen zur sicheren Stromversorgung in Bayern
XX.10.2017	(Quelle: <i>Haus & Grund Nürnberg</i>) Dämmen und Lüften im Mehrfamilienhaus
09.10.2017	(Quelle: <i>Wirtschaft in Mittelfranken, Special Lange Nacht der Wissenschaften</i>) Keine Ökonomie ohne Ökologie
20.10.2017	(Quellen: <i>Nürnberger Zeitung, Nürnberger Nachrichten</i>) Metropolregion hat das Zeug zum vorbildlichen Energiestandort
26.10.2017	(Quelle: <i>Wirtschaftsblog Stadt Nürnberg</i>) Fachkonferenz beschließt neunmonatigen intensiven Innovationsprozess für nachhaltige Energiesysteme in Nürnberg
26.10.2017	(Quelle: <i>unternehmen-region.de</i>) Rostbratwurst und Energie
07.11.2017	(Quelle: <i>Nürnberger Nachrichten</i>) Genug frische Luft für das Eigenheim
09.11.2017	(Quelle: <i>Sparkasse Nürnberg Firmenkunden-Newsletter</i>) Energieeffizienz - Energetische Gebäudesanierung
15.11.2017	(Quellen: <i>IHK-Newsletter „Energie Umwelt Rohstoffe AKTUELL“, BMBF-Newsletter Unternehmen-Region</i>) Bratwurst und Energie
28.11.2017	(Quelle: <i>Süddeutsche Zeitung – Sonderbeilage</i>) Volle Kraft voraus
02.12.2017	(Quelle: <i>Nürnberger Nachrichten</i>) Aus der Wirtschaft: ENERGIEregion Nürnberg e.V. wählt Vorstand
13.12.2017	(Quelle: <i>Wirtschaft in Mittelfranken</i>) ENERGIEregion Nürnberg wählt Vorstand
14.12.2017	(Quelle: <i>go-cluster Newsletter</i>) ENERGIEregion Nürnberg: Wahl eines neuen Vorstands
22.12.2017	(Quelle: <i>IHK-Newsletter „Energie Umwelt Rohstoffe AKTUELL“</i>) Nürnberg im Strukturwandel der Energiewende
22.12.2017	(Quelle: <i>IHK-Newsletter „Energie Umwelt Rohstoffe AKTUELL“</i>) Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V. wählt Vorstand neu

Das Online-Netzwerk der ENERGIEregion Nürnberg e.V.



www.energieregion.de



www.businessvorort.de



www.energieberater-mfr.de



www.energie-effizienz-gewinner.de



www.etz-nuernberg.de



www.innovationsforum-energie.de



www.printed-electronics-franken.de

Vernetzen Sie sich mit uns!



www.facebook.com/ENERGIRegion.Nuernberg



www.xing.com/companies/energieregionnuernberge.v



www.xing.com/companies/printedelectronicsfranken-netzwerkplattformfuergedruckteelektronik

Impressum

Redaktion/Herausgeber: ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Anschrift:

ENERGIEregion Nürnberg e.V.
Fürther Straße 244a, 90429 Nürnberg
„auf AEG“, Gebäude 8, 2. OG
T: +49 911 25296-24
F: +49 911 25296-35
E: info@energieregion.de

Mit uns sind Sie exzellent vernetzt!

